

Zeitschrift: Divus Thomas
Band: 31 (1953)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THOMISTISCHE STUDIEN

Schriftenreihe des « Divus Thomas »

Jeder Band wird einzeln abgegeben

1. ALEXANDER HORVÁTH O. P.: Heiligkeit und Sünde im Lichte der thomistischen Theologie. XII + 384 S. Fr. 8.30 / DM 8.—
2. GALLUS MANSER O. P.: Das Naturrecht in thomistischer Beleuchtung. VIII + 152 S. Fr. 4.15 / DM 4.—
3. GALLUS MANSER O. P.: Angewandtes Naturrecht. VIII + 174 S. Fr. 5.20 / DM 5.—
4. MARTIN GRABMANN: Die theolog. Erkenntnis- und Einleitungslehre des hl. Thomas von Aquin, auf Grund seiner Schrift « In Boethium de Trinitate ». XVI + 400 S. Fr. 14.05 / DM 13.50
5. GALLUS MANSER O. P.: Das Wesen des Thomismus. 3. verbesserte u. erweiterte Auflage. XXIV + 728 S. brosch. Fr. 29.65 / DM 28.—
geb. Fr. 34.30 / DM 33.—
6. ALEXANDER HORVÁTH O. P.: Studien zum Gottesbegriff. XII + 316 S. und 4 Tafeln. Fr. 20.80 / DM 20.—

PAULUSVERLAG FREIBURG SCHWEIZ

STUDIA FRIBURGENSIA

HERAUSGEGEBEN UNTER DER LEITUNG DER DOMINIKANER-PROFESSOREN
AN DER UNIVERSITÄT FREIBURG IN DER SCHWEIZ

Neue Folge :

1. *Lorenz Volken* : Der Glaube bei Emil Brunner. xix + 223 S. (1947).
Fr. 10.60 / DM 10.20
2. *Emil Kappler* : Die Verkündigungstheologie. xvi + 264 S. (1949).
Fr. 12.15 / DM 11.70
3. *Eugen Ruckstuhl* : Die literarische Einheit des Johannesevangeliums. xvii + 286 S. (1951).
Fr. 13.55 / DM 13.—
4. *Otwin Spieß* : Die deutschen Mystiker des 14. Jahrhunderts. xxxiii + 234 S. (1951).
Fr. 13.55 / DM 13.—
5. *Jan Robof* : La sainteté substantielle du Christ dans la théologie scolastique. xv + 129 S. (1952).
Fr. 11.45 / DM 11.—
6. *Wilhelm Stolz* : Theologisch-dialektischer Personalismus und kirchliche Einheit. Apologetisch-kritische Studie zu Emil Brunners Lehre von der Kirche im Lichte der thomistischen Theologie. xxx + 190 S. (1953).
Fr. 13.— / DM 12.50
7. *Jakob Haas* : Die Stellung Jesu zu Sünde und Sünder nach den vier Evangelien. xxv + 254 S. (1953).
Fr. 15.60 / DM 15.—

Von der ersten Serie sind noch lieferbar :

- Karl Keusch* : Die Aszetik des hl. Alfons Maria von Liguori im Lichte der Lehre vom geistlichen Leben in alter und neuer Zeit. xxxix + 417 S. (1924).
Fr. 4.70 / DM 4.50
- Stanislas J. Kolipinski* : Le don de l'Esprit Saint. Don incréé et don créé selon la doctrine de saint Thomas d'Aquin. viii + 155 p. (1924).
Fr. 2.10 / DM 2.—
- Vincent Reginald Hughes* : The Right Rev. Richard Luke Concanen O. P., First bishop of New-York. xii + 232 p. (1926).
Fr. 4.70 / DM 4.50
- Johannes Kraus* : Die Lehre des Johannes Duns Scotus O. F. M. von der Natura Communis. xiv + 143 S. (1927).
Fr. 4.15 / DM 4.—
- Othmar Perler* : Der Nus bei Plotin und das Verbum bei Augustinus als vorbildliche Ursache der Welt. xi + 131 S. (1931).
Fr. 5.20 / DM 5.—
- Clément Dillenschneider* : La Mariologie de saint Alphonse de Liguori. Son influence sur le renouveau des doctrines mariales et de la piété catholique après la tourmente du protestantisme et du jansénisme. xvii + 406 p. (1931).
Fr. 8.30 / DM 8.—
- Clément Dillenschneider* : La Mariologie de saint Alphonse de Liguori. Sources et synthèses doctrinales. vii + 307 p. (1934).
Fr. 6.25 / DM 6.—
- M. Gétaç* : Les variations de la doctrine christologique chez les théologiens protestants de la Suisse romande au XIV^e siècle. xvi + 290 p. (1940).
Fr. 4.70 / DM 4.50

UNIVERSITÄTSVERLAG FREIBURG SCHWEIZ

D. DR. GOTTLIEB SÖHNGEN

Professor für Fundamentaltheologie an der Universität München

DIE EINHEIT IN DER THEOLOGIE

Gesammelte Abhandlungen, Aufsätze, und Vorträge

432 Seiten, broschiert DM 24.—, gebunden DM 26.—

*

Der Verfasser, gleichbedeutend als Philosoph und als Theologe, seit 1947 an der Universität München, vollendet heuer sein 60. Lebensjahr. Aus diesem Anlaß drängten ihn Freunde im Verein mit dem Verleger, seine vielen und weitverstreuten Abhandlungen, Aufsätze und Vorträge zusammenzufassen. Im vorliegenden Band sind all die Arbeiten gesichtet vereinigt, die sich auf die Urfrage der Theologie beziehen: Was heißt Theologie, und zu welchem Ende treibt man Theologie? Der Titel des umfassenden Werkes: Die Einheit in der Theologie legte sich von Möhlers Werk über die Kirche nahe, weil Söhngen so ausdrücken wollte, daß er sich in seinem Suchen nach dem Lebenssitz der Theologie dem Geist der Tübinger katholischen Theologie verpflichtet weiß. Wie den Tübingern so liegt auch ihm vor allem die lebendige Einheit von historischer und systematischer Theologie am Herzen. Daß er von der Philosophie herkam, aus der Begegnung und Auseinandersetzung mit Max Scheler und Nicolai Hartmann während der Kölner Zeit, und erst spät durch die Begegnung mit Tübingen und Maria Laach (Odo Casel) und die Auseinandersetzung mit Karl Barth zur eigentlichen Theologie vorstieß, verleiht seiner theologischen Arbeit und auch diesem Bande eine vorteilhafte Eigenart: es ist ein ebenso philosophisches wie theologisches Buch. Es ist ein reicher und bedeutender Fragenkreis, der in historischer und systematischer Hinsicht behandelt wird, so — um einige Namen und Begriffe zu nennen — *Augustin, Anselm, Bonaventura, Thomas, Möhler und Analogie, Teilhabe, Mysterium, Offenbarung, Verkündigung, Überlieferung*. Die einzelnen Untersuchungen fügen sich zu einer inneren Einheit zusammen, da der Verfasser zwei Jahrzehnte lang nach einem inneren Plane gearbeitet und sich entwickelt hat, immer wieder eine Einzelfrage durchdringend, vom Ganzen her und zum Ganzen hin. Daß der Begriff der Theologie, der hier am Werke ist, ein wahrhaft ökumenisches Gepräge hat und sich im fruchtbaren Gespräch der katholischen mit der evangelischen Theologie vollzieht, versteht sich bei einem Manne, der führend in der ökumenischen Bewegung tätig ist. Die vielen Schüler, die sich von Söhngen für das Menschheitsanliegen der Theologie begeistern ließen, und die vielen Hörer seiner Vorlesungen und Vorträge im In- und Auslande werden sich freuen, den Lehrer und Redner in diesem neuen Buche zu vernehmen in der bei ihm gewohnten geistvollen und bewegten Sprache.

KARL ZINK VERLAG / MÜNCHEN 34

Ludwigstraße neben 20 (gegenüber der Universität im Hzgl. Georgianum)



Nunmehr wieder vollständig lieferbar:

FRANZ DIEKAMP

KATHOLISCHE DOGMATIK

nach den Grundsätzen des heiligen Thomas

herausgegeben von

Univ.-Prof. Dr. KLAUDIUS JÜSSEN, Freiburg im Breisgau

- Band 1. Einführung in die Dogmatik. Die Lehre von Gott dem Einen. Die Lehre von Gott dem Dreieinigen. Der 1. Band wird z. Z. von Klaudius Jüssen neu bearbeitet. Von der 10.-11., unveränderten Auflage sind noch einige Exemplare lieferbar zum Preise von DM 12.— für die geheftete, DM 14.— für die gebundene Ausgabe mit starkem Leinenrücken, Goldaufdruck und Schutzumschlag.
- Band 2. Die Lehre von der Schöpfung. Die Lehre von der Erlösung durch Jesus Christus. Die Lehre von der Gnade. 10., überarbeitete Auflage, X und 608 Seiten, kart. DM 25.—, gebundene Ausgabe mit starkem Leinenrücken, Goldaufdruck mit Schutzumschlag DM 27.—.
- Band 3. Die Lehre von den Sakramenten. Die Lehre von den Letzten Dingen. 11.-12., überarbeitete Auflage. IX und 512 Seiten, kart. DM 21.50, gebundene Ausgabe mit starkem Leinenrücken, Goldaufdruck mit Schutzumschlag DM 23.50.

« Wer weiß, wie wichtig für einen Theologen die Vertrautheit mit den klassischen Quellen seiner Wissenschaft ist, wird die Eigenart gerade dieses Lehrbuches schätzen. Es bietet seinen Stoff inhaltlich und vielfach auch im Wortlaut in so unmittelbarem Anschluß an den hl. Thomas, daß ihm fast der Wert eines Quellenwerkes zugebilligt werden muß. »

Benediktinische Monatsschrift

« Die hohe Auflagenzahl sowie die Übersetzung ins Lateinische beweisen zur Genüge, daß es sich einen unbestrittenen Platz in der theologischen Literatur weit über die Grenzen Deutschlands hinaus erobert hat. Die klare und übersichtliche Ordnung des Stoffes, die schlichte, auch bei schwierigen Fragen gutverständliche Sprache, vor allem aber die großartige Geschlossenheit seines dogmatischen Systems, das sich eng an den Aquinaten anschließt, sichern ihm seinen hervorragenden Platz unter den dogmatischen Lehrbüchern. »

Theologische Quartalschrift

VERLAG ASCHENDORFF • MÜNSTER WESTF.